Jugendamt

NÜRNBERG

Programm

Familienbildung Nürnberg

Fortbildungen Coachings Elternabende



2027

Für pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort

www.familienbildung.nuernberg.de

Informationen

zu Fortbildungen, Team-Coachings, Elternabenden und zu den Nürnberger Familienbildungsstellen

Nina Brütting

Telefon: 09 11 / 2 31-75 25 4

E-Mail: nina.bruetting@stadt.nuernberg.de

Patricia Salomon

Telefon: 09 11 / 2 31-22 83

E-Mail: patricia.Salomon@stadt.nuernberg.de

Maria Lösl

Telefon: 09 11 / 2 31-82 92

E-Mail: maria.loesl@stadt.nuernberg.de



Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt Stab Familienbildung
Stadthaus Q, Nürnberg www.familienbildung.nuernberg.de

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Euch das aktuelle Programm der Familienbildung Nürnberg vorstellen zu dürfen. Thematisch breit gefächert, richtet sich unser Angebot an pädagogische Fachkräfte aus allen Nürnberger Kitas und Horten aller Träger.

Unser Ziel ist es, die Erziehungskompetenz von Eltern zu stärken, persönliche Entwicklung zu fördern und Fachkräfte und Familien in ihren individuellen Herausforderungen zu stärken und zu begleiten.

Fundiertes Wissen, praktische Impulse und Raum für Austausch - unser Programm umfasst Fortbildungen, Coachings, Themenelternabende und Angebote für Familien.

Wir laden herzlich ein, Euch über unser Programm zu informieren und freuen uns darauf, Euch bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Euer Team vom Stab Familienbildung der Stadt Nürnberg

Nina Brütting Patricia Salomon Maria Lösl



Alle Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienbildung.nuernberg.de

Familienbildung
in Nürnberg

Familienbildung ist…

…ein breites Netzwerk bestehend aus den Trägern der Familienbildung und dem Stab Familienbildung des Jugendamtes Nürnberg. Familienbildung beinhaltet ein umfassendes Angebot an Fortbildungen, Kursen, Workshops, Beratungsangeboten und Veranstaltungen, das Eltern und Familien, pädagogische Fachkräfte sowie alle, die Kinder und Jugendliche erziehen, in allen Lebensphasen stärkt und begleitet. Verankert im SGB VIII, steht es allen Nürnberger Familien offen.

Stab Familienbildung im Jugendamt

Unsere Aufgaben sind die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Familienbildung nach § 78 SGB VIII und des Netzwerkes Familienbildung der Großstadtjugendämter. Die Koordination der Angebote und fachliche Begleitung der Träger von Familienbildung, Leitung des bayerischen Programms der Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten am Standort Nürnberg gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Auch Öffentlichkeitsarbeit, Aufgaben der Jugendhilfeplanung sowie Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, Teamcoachings und thematischen Elternabenden gehören zu unserem Tätigkeitsfeld.

Familienbildungsstellen & Familienstützpunkte

In Nürnberg gibt es neun Familienbildungsstellen mit vielfältigem Angebot, sieben davon sind Familienstützpunkte. Diese bieten, über ihre Angebote hinaus, ganz unkompliziert, persönliche Beratung zu Erziehungs- und Familienthemen und vermitteln an geeignete Unterstützungsmöglichkeiten:

- Arbeiterwohlfahrt AWO Kreisverband Nürnberg e.V. (Familienstützpunkt)
- Bayerisches Rotes Kreuz BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt (Familienstützpunkt)
- Der Kinderschutzbund – Kreisverband Nürnberg e.V. (Familienstützpunkt)
- Evangelische Familienbildungsstätte FBS (Familienstützpunkt)
- Forum Erwachsenenbildung, evangelisches Bildungswerk Nürnberg e.V.
- Stadtteilhaus FiSch
- Treffpunkt e.V. - Familienbildung (Familienstützpunkt)
- Zentrum Kobergerstraße e.V. (Familienstützpunkt)
- Zoff & Harmonie - Familienbildung der kath. Stadtkirche (Familienstützpunkt)

Inhalt

Alle unsere Angebote sind kostenfrei

Fortbildungen Der Stab Familienbildung bietet Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte aller Nürnberger Kitas. Bei der Themenauswahl stehen die Bedarfe der Einrichtungen ebenso im Fokus wie der inhaltliche Transfer in den jeweiligen pädagogischen Alltag. Anmeldung zu den Fortbildungen über die Fachstelle PEF: SB (Formular auf Seite 69).	**Seite 4 - 16**
Teamcoachings Wir bieten Coachings für Teams in Kindertageseinrichtungen aller Träger in Nürnberg. Dabei geht es um die persönliche Auseinandersetzung mit den gewählten Themen, die konzeptionelle Weiterentwicklung und die Abstimmung auf den Bedarf der betreuten Kinder, deren Eltern sowie die strukturellen Gegebenheiten. Unsere Teamcoachings finden nach Absprache mit den Referierenden an ein oder zwei Terminen für 2-4 Stunden in der jeweiligen Kita statt. Die Anmeldung erfolgt über den Stab Familienbildung (Formular Seite 71).	**Seite 17 - 22**
Elternabende In unserem Programm findet Ihr 14 Elternabende zu interessanten Themen für Nürnberger Kitas aller Träger. Ein methodischer Mix aus Kurzvorträgen, Diskussionen und praktischen Übungen macht es möglich, dass Eltern das mitnehmen, was für sie gerade am Wichtigsten ist: Information, Ermutigung, Bestätigung und vor allem die Erfahrung, dass es anderen Eltern mit ihren Kindern ähnlich geht. Die Anmeldung erfolgt über den Stab Familienbildung (Formular Seite 71).	**Seite 23 - 40** 
Angebote für Familien Hier findet ihr verschiedene Angebote für Familien.	**Seite 43 - 65**
Unsere Nürnberger Familienbildungsstellen Adressen und Kontakte	**Seite 66 - 68**
Anmeldeformular PEF: SB Bei Fragen wendet Euch gerne an die Fachstelle Personalentwicklung und Fortbildung soziale Berufe (PEF:SB) Tel: 09 11-2 31-8 99 70 E-Mail: fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de	**Seite 69**
Anmeldeformular Jugendamt Stab Familienbildung Bei Fragen wendet Euch gerne an den Stab Familienbildung Nina Brütting Telefon: 09 11 / 2 31-75 25 4 oder Patricia Salomon -2283 E-Mail: nina.bruetting@stadt.nuernberg.de oder patricia.salomon@stadt.nuernberg.de	**Seite 71**

Fortbildungen

Themen und Termine

Visualisierung, Sketchnoting & Co Flipcharts, Plakate und Protokolle gekonnt gestalten (Basisworkshop)	16.02.2027	**Seite 5**
Visualisierung, Sketchnoting & Co Flipcharts, Plakate und Protokolle gekonnt gestalten (Aufbauworkshop)	16.03.2027	**Seite 6**
Mein Blick - Dein Blick – Einblick „dialogisch Pendeln“ Kommunikationskonflikte erkennen und lösen	07.04.2027	**Seite 7**
Biografisches Arbeiten – Reflexion als Schlüssel professioneller Pädagogik	16.11.2027 17.11.2027	**Seite 8**
Beratungskompetenz für Elterngespräche auf der Basis systemischer Beratung	11.05.2027 12.05.2027	**Seite 9**
Bindung als Fundament- Die Bedeutung sicherer Beziehung in der Krippe und Kindergarten	29.11.2027 30.11.2027	**Seite 10**
Sprache im Blick – Logopädisches Fachwissen für Ihre Kita	04.05.2027	**Seite 11**
Jugendmedienschutz in der Familienbildung	09.11.2027	**Seite 12**
Sicher handeln in herausfordernden Familiensituationen- Eltern mit Suchtkrankheit, Psychischer Krankheit oder Inhaftierung	22.06.2027 23.06.2027	**Seite 13**
Fernsehen, Internet & Co.: Erziehung im Medienzeitalter	28.10.2027 29.10.2027	**Seite 14**
Stressprävention im pädagogischen Alltag – Entspannung und Selbstfürsorge für Fachkräfte und Kinder	03.06.2027 04.06.2027	**Seite 15**
Medienerziehung praktisch	05.04.20027	**Seite 16**

Visualisierung, Sketchnoting & Co

Flipcharts, Plakate & Protokolle gekonnt gestalten

Basisworkshop

Beschreibung

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte…
Für den Elternabend oder ein Fest fehlt noch ein pfiffiges Willkommens-Flipchart? Für einen Aushang am schwarzen Brett bräuchte es noch ein ansprechendes und aussagekräftiges Plakat? Oder möchten Sie in der nächsten Team-Besprechung Themen einmal bildhaft darstellen und protokolieren?
In unser Basisfortbildung lernen Sie die vielfältigen und bunten Möglichkeiten des Visualisierens kennen und mit Spaß anzuwenden.

Inhalte

Sie erwerben an diesem Tag ganz nach dem Motto "learning by doing" ein Grundhandwerkszeug für Ihre berufliche Praxis, mit dem Sie schnell, effektiv und wirkungsvoll Flipcharts, Plakate und Protokolle erstellen und gestalten können. Sie halten sich für künstlerisch unbegabt? Kein Problem, darauf kommt es beim Visualisieren gar nicht an! Mit dem richtigen Material, dem Erlernen einiger Grundprinzipien, Tipps und Tricks und ein wenig Übung entstehen Ergebnisse, die sich sehen lassen können.

Ziele

- gezielter Einsatz von Schrift, Farbe, Symbolen und Figuren
- gestalterische Grundprinzipien sicher anwenden
- Erlernen von Bildsprache zur Unterstützung von Botschaften
- Erstellen eines eigenen thematischen Flipcharts mit Illustration und Layout (mein Meisterstück)
- …und ganz viel Spaß

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 16. Februar 2027, 9:30 – 16:00 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

10

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Visual Facilitator, Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz, Gestaltungs- und Entwicklungswille

neu

Visualisierung, Sketchnoting & Co

Flipcharts, Plakate & Protokolle gekonnt gestalten

Aufbauworkshop

Beschreibung

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Flipchart-Visualisierung gesammelt und möchten ihre Fähigkeiten weiterentwickeln? Dann ist dieser Aufbauworkshop genau das Richtige für Sie. Gemeinsam frischen wir die Grundlagen kurz auf und tauchen anschließend tiefer in die Welt der professionellen Visualisierung ein. Mit ausdrucksstarken Symbolen, lebendigen Figuren, wirkungsvollen Farben, Schatten und durchdachtem Bildaufbau gestalten Sie Flipcharts, die Aufmerksamkeit wecken und Botschaften nachhaltig vermitteln. Praxisnah, kreativ und mit viel Raum zum Ausprobieren.

Inhalte

Nach einer kurzen Auffrischung der Grundlagen erweitern Sie ihr Repertoire an Visualisierungstechniken. Sie lernen Symbole und Figuren ausdrucksstärker und gezielter einzusetzen und zu gestalten. Mit dem Einsatz von Farben und Schatten setzen Sie gezielt Akzente und entwickeln durch einen gelungenen Bildaufbau professionelle Flipcharts. Tipps und Tricks zu Layout, Komposition und Design helfen Ihnen dabei, Ihre Botschaften noch wirkungsvoller zu präsentieren. In vielen praktischen Übungen entstehen mehrere eigene Meisterstücke für Ihren beruflichen Alltag.

Ziele

- Vertiefung der Grundlagen der Visualisierung und Bild-Text-Sprache
- Symbole entwickeln und Figuren lebendig und personifiziert gestalten
- Farbe und Schatten gezielt zur Wirkung einsetzen
- Bildaufbau und Layout professionell gestalten
- mehrere thematische Flipcharts als eigene Meisterstücke erstellen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 16. März 2027, 9:30 – 16:00 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

10

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz, Diversity Kompetenz Konfliktfähigkeit- und Konstruktivität

Mein Blick - Dein Blick - Einblick "dialogisch Pendeln"

Kommunikationskonflikte erkennen und lösen

Beschreibung

In Kita und Hort begegnen sich täglich Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen, Lebensweisen und Kommunikationsstilen - geprägt durch Herkunft, soziale Lebensverhältnisse, Bildungswege oder einfach verschiedene Erfahrungen.
Missverständnisse über Werte, Regeln und Erwartungen entstehen schnell und führen häufig auch zu Konflikten.
Das „Dialogische Pendeln“ ist hier eine sehr wirkungsvolle Gesprächsmethode für Fachkräfte in ihrer professionellen Kommunikation - insbesondere in Elterngesprächen.

Inhalte

Diese Fortbildung vermittelt pädagogischen Fachkräften theoretisch fundierte und praxisorientierte Kompetenzen für eine konstruktive Kommunikation mit Eltern.
Im Fokus steht die Methode des „Dialogischen Pendelns“- strukturiert und praxisnah sowie die perspektivübergreifende Verständigung auf den Prinzipien der systemischen Gesprächsführung und Haltung. Mit Beispielen aus der Praxis und gezielten Übungen.

Ziele

- Grundlagen und Aspekte der Kommunikationspsychologie
- Systemische Sichtweise und systemische Kommunikation
- Methodische Umsetzung des dialogischen Pendelns in die Praxis
- Erweiterung der Handlungskompetenz in Elterngesprächen
- Unterschiedliche Sichtweisen integrieren und Strategien entwickeln, Konflikte lösungsorientiert zu bearbeiten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Mittwoch, 7.April 2027, 9:30 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

18

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz, Diversity Kompetenz Konfliktfähigkeit- und Konstruktivität

Biografisches Arbeiten –
Reflexion als Schlüssel professioneller Pädagogik

Beschreibung

Biografiearbeit ist eine reflektierende Methode, die es Fachkräften ermöglicht, sich mit der eigenen Lebensgeschichte auseinander zu setzten.
In der pädagogischen Arbeit ist diese bewusste Auseinandersetzung mit eigenen Prägungen, Werten und Erziehungserfahrungen eine wichtige Grundlage für das professionelle Handeln.
Denn pädagogisches Handeln ist immer auch von der persönlichen Biografie geprägt und birgt eine Antwort auf die Frage: „wie ich wurde was ich bin im biografischen Sinn“.
Alles, was wir Erleben beeinflusst unser Denken und Handeln nachhaltig.
Gerade auch in konflikthaften Situationen unterstützt das biografische Arbeiten, eventuelle Muster zu erkennen und Lösungen zu entwickeln.

Inhalte & Ziele

Einführung in die Grundlagen und Methoden des biografischen Arbeitens.
Eigene biografische Erfahrungen und Prägungen erkennen und reflektieren (Lifeline).
Zusammenhang zwischen Biografie, Erziehungsvorstellungen und pädagogischem Handeln.
Konfliktdynamiken vor dem Hintergrund der eigenen biografischen Prägungen erkennen und verstehen.
Ressourcen schöpfen und Schätze aus der eigenen Biografie heben.
Muster erkennen und Lösungen entwickeln.

„Biografie ist mehr als Vergangenheit - sie prägt unser Heute und wer seine Geschichte kennt, versteht sein Handeln und kann für die Zukunft planen“

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 16.Nov. 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 17.Nov. 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4,
90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Konfliktfähigkeit- und Konstruktivität Empathie, Gestaltungs- und Entwicklungswille, Kommunikationsfähigkeit, Resilienz

Beratungskompetenz für Elterngespräche auf der Basis systemischer Beratungsmethoden

Beschreibung

Elterngespräche gehören zu den anspruchsvollsten Aufgaben pädagogischer Fachkräfte. Sichtweise, Haltung und Methoden der systemischen Beratung, bieten eine wertvolle Grundlage um Gespräche mit Eltern zu gestalten und auch in herausfordernden Situationen sicher zu kommunizieren, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen systemischer Haltung und Beratung für den pädagogischen Alltag. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung, Struktur und Durchführung professioneller Elterngespräche, eine ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung sowie der Einsatz hilfreicher Frage- und Kommunikationstechniken. Anhand von Praxisbeispielen, praktischen Übungen und Reflexionen werden zudem Strategien für den konstruktiven Umgang mit Konflikten, Widerständen und herausfordernden Gesprächssituationen erarbeitet und erprobt.

Ziele

- Sicherheit in der Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen gewinnen.
- Die eigene Gesprächshaltung reflektieren und weiterentwickeln.
- Systemische Methoden in Beratungsgesprächen anwenden.
- Konflikte und schwierige Gesprächssituationen konstruktiv gestalten.
- Eltern als kompetente Erziehungspartner einbinden

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag,11. Mai 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch,12. Mai 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz

Bindung als Fundament- Die Bedeutung sicherer Beziehungen in Krippe und Kindergarten

Beschreibung

Eine sichere Bindung bildet die Grundlage für gesunde emotionale, soziale und kognitive Entwicklung von Kindern. Gerade in den ersten Lebensjahren übernehmen pädagogische Fachkräfte eine bedeutende Rolle als verlässliche Bezugsperson. Gemeinsam mit den Eltern gestalten sie die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder.
In dieser Fortbildung erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen der Bindungstheorien und deren Bedeutung für den pädagogischen Alltag. Gemeinsam reflektieren wir die Rolle der Fachkraft als Bindungsperson und entwickeln Strategien, um Kindern im Krippen und Kindergartenalter Sicherheit, Orientierung und emotionale Stabilität zu geben.

Inhalte

Wir setzten uns mit den Grundlagen der Bindungstheorie sowie deren verschiedener Bindungsmuster auseinander und lernen deren Bedeutung schon für die Frühkindliche Entwicklung kennen.
Auf Basis aktueller Wissenschaftlicher Forschung betrachten wir die Bedeutung sicherer Bindung für die emotionale Sicherheit, Selbstregulation, Lernmotivation und Resilienzentwicklung von Kindern.
Gemeinsam übertragen wir diese Erkenntnisse in konkrete Handlungsmöglichkeiten für bildungsorientierte Gestaltung des Pädagogischen Alltags.

Ziele

- Kenntnisse über die Grundlagen der Bindungstheorie und deren Bedeutung für die Kindliche Entwicklung
- Die Rolle als pädagogische Fachkraft als sichere Bezugsperson im Krippen- und Kindergartenalltag reflektieren und stärken
- Die Auswirkungen unterschiedlicher Bindungserfahrungen auf Verhalten, Lernen und Emotionale Entwicklung verstehen
- Übergänge Bindungsorientiert gestalten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Montag, 29. Nov. 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, 30. Nov. 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Maria Lösl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbilung, Sozialpädagogin (MA), Stresspräventionstrainerin
Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz

Sprache im Blick - logopädisches Fachwissen für Ihre Kita

neu

Beschreibung
Sprache ist weit mehr als bloße Worte - sie ist Grundlage für Bildung, Partizipation und Selbstwirksamkeit. Als pädagogische Fachkräfte begleiten Sie Kinder täglich auf Ihrem sprachlichen Weg. Mit fundiertem logopädischem Fachwissen möchten wir Sie dabei unterstützen, diese Entwicklung mit einem geschulten Blick zu beobachten und bei Bedarf zu handeln.

Inhalte
Wie entwickelt sich Sprache bei Kindern - und woran erkennen Sie, wann eine logopädische Abklärung sinnvoll ist? In dieser Fortbildung beleuchten wir die sprachlichen Meilensteine in Aussprache, Wortschatz, und Grammatik sowie deren Beurteilung und Dokumentation. Sie lernen, den Verdacht einer Sprachentwicklungsstörung einzuordnen, Mehrsprachigkeit souverän im Kita-Alltag zu begleiten und sprachliche Auffälligkeiten klar und einfühlsam im Entwicklungsgespräch zu platzieren.
Freuen Sie sich auf eine praxisnahe Toolbox mit Beobachtungsbögen, Meilenstein-Checklisten und sprachfördernden Methoden, die sich direkt und unkompliziert in den Kita-Alttag integrieren lassen.

Ziele
- Erkennen sprachlicher Meilensteine
- Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Evaluierung des Sprachentwicklungsstandes mithilfe unserer Checkliste
- Beobachtungsbögen und eines Lautbefundes
- Verdacht auf eine Sprachentwicklungsstörung erkennen, richtig einordnen und konkrete Handlungsschritte planen
- Kompetenter Umgang mit "Sismik" und "seldak"
- Handlungssicherheit für Elterngespräche
- Einzelfallbesprechung

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort
Dienstag, 4.Mai 2027 9:00 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze
16

Format
Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in
Vanessa Kirsch, Logopädin, Dozentin für Sprachentwicklungsstörungen

Julia Preston, Logopädin, Dozentin für Sprachentwicklungsstörungen

Kosten
Keine

Organisation
Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss
10 Tage vor Beginn

Hinweise
Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb
Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz, Eigeninitiative, Eigenverantwortung, Lern- und Veränderungsbereitschaft

Jugendmedienschutz in der Familienbildung

neu

Beschreibung

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Familienalltags. Doch wie können Fachkräfte Eltern bei Herausforderungen rund um die Mediennutzung ihrer Kinder sinnvoll unterstützen, ohne dabei mit dem pädagogischen Zeigefinger zu arbeiten? In der Familienbildung und Beratung stehen wir häufig vor der Aufgabe, den Spagat zwischen kindlicher Medienbegeisterung und elterlichen Sorgen zu begleiten. Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Informationen und Methoden für die Elternarbeit. Ziel ist es, Eltern in ihrer medienerzieherischen Kompetenz zu stärken, anstatt sie mit Anforderungen und Empfehlungen zu überfordern.

Inhalte

- Faszination von Social Media und Gaming
- Herausforderungen und Fragen von Eltern
- Erste Schritte im Netz und gelingende Familienvereinbarungen
- Umgang mit herausfordernden Inhalten und Situationen, z. B. exzessive Mediennutzung, Desinformation (Fake News) und Kontaktrisiken
- Datenschutz und Konsum: Praxisnahe Informationen und Methoden zu Bildschirmzeiten, Privatsphäre und Medienkompetenz
- Die Seminarinhalte eignen sich sowohl für Bildungsangebote als auch für die Beratung von Eltern.

Ziele

- Herangehensweise wie man Eltern in ihrer Medienerziehungskompetenz stärken kann
- Kennenlernen und testen von Methoden zur medienpädagogischen mit Eltern

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag 9.Nov. 2027 9:00 – 15:30 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Michael Posset, Stadt Nürnberg, JA, Präventive Kinder- und Jugendhilfe, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Jugendmedienschutz

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Digitale Kompetenz

Sicher handeln in herausfordernden Familiensituationen - Eltern mit Suchtkrankheit, Psychischer Krankheit oder Inhaftierung

Beschreibung

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es auch in Ihrer Kita Familien mit besonderen Belastungen geben, denn in Deutschland leben 2,65 Millionen Kinder mit Alkoholabhängigen und ca. 40.000 Kinder mit Drogenabhängigen Eltern. 3- 4 Millionen Kinder haben psychisch kranke Eltern und jährlich sind 100.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen.

Inhalte

Workshops von Fachdiensten zu den Themen:

- Kinder/ Jugendliche aus suchtkranken Familien
- Kinder/ Jugendliche mit psychisch kranken Eltern
- Kinder/ Jugendliche mit einem Elternteil in Haft
- Unterstützung und Schutz von Kindern/ Jugendlichen in Familien mit besonderen Belastungen (§8a SGB VIII)

Ziele

- Sicher und gut vorbereitet im Umgang und Gespräch mit Familien in besonderen Belastungssituationen
- Überblick zu Fachdiensten in Problem- und Krisensituation in Nürnberg
- Die Lebenswelt der Kinder verstehen und im pädagogischen Alltag begleiten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 22. Juni 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 23. Juni 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Team- und Netzwerkorientierung, Lern- und Veränderungsbereitschaft

Fernsehen, Internet & Co

Medienerziehung im Medienzeitalter

Beschreibung

Medien gehören inzwischen selbstverständlich zum Alltag von Kindern. Bereits Kleinkinder kommen mit Fernsehen und Smartphones in Berührung, im Kindergartenalter spielen Fernseher und Gaming oft eine große Rolle, für die Schule ist das Internet auch nicht mehr weg zu denken und die Kinder sind mit ihren Freunden per Handy im Kontakt.
Eltern und pädagogische Fachkräfte sind gefordert, Kinder mit den Medien nicht allein zu lassen, sondern sie verantwortungsvoll zu begleiten.

Inhalte

Es nicht vorrangig um die Beherrschung der Technik, sondern darum die Vielfalt der Medien zu kennen und pädagogische Umgangsmöglichkeiten zu entwickeln. Dazu gehören sowohl das Wissen um die Vorteile als auch die Einschätzung kritischer Inhalte und Konsumgewohnheiten.

Ziele

- Faszination und Wirkung von Medieninhalten auf Kinder
- Eigene Erziehungswerte erkennen und in die Medienerziehung übertragen
- Medienkompetenz: Funktion und Wirkung von Medien verstehen und pädagogische Zusammenhänge einordnen; erkennen der Gefahren des Medienkonsums
- Methoden und Medienpäd.: gemeinsames entwickeln von Projekten für die eigene Einrichtung
- Eltern zur Mediennutzung beraten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Donnerstag, 28. Okt. 2027 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 29. Okt. 2027 10:00 – 17:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Gabriele Uhlenbrock, Dipl.- Sozialpädagogin (FH), Computermedienpädagogin
Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Syst. Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Nina Brütting, Stadt Nürnberg, JA, Stab Familienbildung, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Digitale Kompetenz, Eigeninitiative, Gestaltungs- und Entwicklungswille

Stressprävention im pädagogischen Alltag

Beschreibung

Der Alltag in Kindertagesstätten ist manches Mal anstrengend - für Kinder und Fachkräfte gleichermaßen. So fordert die Eingewöhnungszeit die Stressregulationsfähigkeiten aller Beteiligten. Aber auch Konflikte, das lebhafte Miteinander, die unmittelbar zu erfüllenden Bedürfnisse, sowie ständig geforderte Präsenz verlangen einen Ausgleich. Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen dem Stress der Kinder und dem der Fachkraft und was kann unternommen werden, um den Alltag zu erleichtern? Anhand praktischer Beispiele sollen im Diskurs Lösungsmöglichkeiten zusammengetragen und Anregungen für das eigene berufliche Handeln geboten werden.

Inhalte

- Theoretische Hintergründe, Merkmale und Ausprägungen von Stress
- Reflexion und kollektiver Austausch über relevante Alltagssituationen
- Methoden und praktische Übungen zum individuellen Stressmanagement sowie zum Entspannen mit Krippen- und Kindergartenkindern

Ziele

- Sensibilisierung für Stresssignale und -situationen
- Reflexives Auseinandersetzen mit dem eigenen Berufsalltag
- Bedürfnisse und Grenzen von Kindern und Fachkräften in den Blick nehmen
- Kennenlernen verschiedener Wege und Angebote der Stressbewältigung sowie Erweiterung persönlicher Bewältigungskompetenzen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Donnerstag, 03. Juni 2027 9:30 – 16:00 Uhr
Freitag, 4. Juni 2027 9:30 - 16:00 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Maria Lösl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Sozialpädagogin (MA), Stresspräventionstrainerin

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Empathie, Gestaltungs- und Entwicklungswille, Resillienz

Medienerziehung praktisch

Beschreibung

Von Smartphones, Tablets und Spielkonsolen fühlen sich Kinder magisch angezogen. Im Grundschulalter sind es vor allem Digitale Spiele, die das Interesse der Kinder wecken. Pädagogische Fachkräfte sind häufig unsicher, wie sie mit der ungebremsten Lust an Videospielen umgehen sollen. Sie fragen sich, wie digitale Spiele in den pädagogischen Kontext passen, wann man Grenzen setzten muss und machen sich orgen über eventuelle Gefahren. Die Fortbildung gibt einen Überblick über die digitalen Spiel- und Erlebniswelten von Kindern und stellt pädagogische Einsatzmöglichkeiten von Videospielen vor. Um Kindern bei der Entwicklung von Medienkompetenz zu unterstützen, damit sie sich sicher in Spielwelten bewegen, bietet die Fortbildung Hilfe im praktischen Umgang mit PC-, Konsolen- und Handyspielen.

Inhalte

Anhand der aktuellen Interessen von Kindern sehen wir uns konkrete Beispiele an und probieren beliebte Spiele und Apps selbst aus. Im fachlichen Austausch werden die eigenen Erfahrungen reflektiert, um die Medienerfahrung der Kinder einordnen zu können. Gemeinsam wird die Einbindung praktischer Medienangebote in den Alltag der Einrichtung besprochen.

Ziele

- Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in verschiedene Spielgenres und aktuelle Spiele. Sie verstehen die Faszination und können sich zusammen mit den Kindern mit dem Thema „Spiele“ auseinandersetzen.
- Kenntnisse über jugendschutzrelevante Inhalte, Einstellungsmöglichkeiten, Altersfreigaben und Alternativen für Kinder, die im Spiel das Risiko suchen
- Kenntnisse über Bewertungsportale und Foren, die über Apps und Spiele informieren

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Montag, 05. April 2027 10:00 – 17:00 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstrasse 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Michael Posset, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.- Sozialpädagoge (FH), Jugendmedienschutz

Gabriele Uhlenbrock, Dipl.- Sozialpädagogin (FH), Comutermedienpädagogin

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB
Telefon: 0 911 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

10 Tage vor Beginn

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

Kompetenzerwerb

Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Beratungskompetenz

Teamcoachings

Themen

Mobbing unter Kindern „Nein du darfst nicht mitspielen“	Seite 18
Konfliktmanagement in der Kita	Seite 18
Wenn`s zwischen Kita und Eltern knirscht- was hinter Konflikten steckt und wie Zusammenarbeit gelingt	Seite 19
Zusammenarbeit im Team fördern & Stärken gemeinsam weiterentwickeln	Seite 19
Resilienz – erkennen, entwickeln und fördern	Seite 20
Umgang mit herausfordernden Kindern	Seite 20
Beziehung - Bindung - Feinfühligkeit Beziehungsgestaltung in der Kita	Seite 21
Sprachentwicklung im Blick – Von der Beobachtung zur gezielten Förderung	Seite 21
Stress und Stressbewältigung	Seite 22
Weg vom Problem - hin zur Lösung	Seite 22



„Mobbing“ unter Kindern
„Nein du darfst nicht mitspielen“

Schon in Kita und Hort können sich scheinbar Formen von Mobbing zeigen – oft unauffällig und mit großer Wirkung. Aber nicht jeder Konflikt und jeder Streit ist wirklich Mobbing - jedoch wenn Kinder wiederholt und gezielt ausgeschlossen, gehänselt oder körperlich bedrängt werden, ist das kein normales „Streiten“ oder „Rangeln“. Es zeigt vielmehr ein Ungleichgewicht: Ein Kind oder eine Gruppe hat deutlich mehr Macht als das betreffende Kind.

In diesem Coaching nehmen wir den Begriff Mobbing genauer unter die Lupe und finden heraus, welche Formen des Mobbings es in der entsprechenden Altersgruppe wirklich gibt. Das Coaching unterstützt pädagogische Teams außerdem dabei, Signale frühzeitig zu erkennen und gemeinsame Strategien zu entwickeln, wie Mobbing vorgebeugt und schnell und wirksam gehandelt werden kann. Dabei geht es darum, Kinder nicht in Täter und Opfer einzuteilen, sondern gemeinsam Wege zu finden wie alle Kinder respektvoll und sicher miteinander umgehen können.

Referentin:

Simone Trawny Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Konfliktmanagement in der Kita

Als starkes Team gemeinsam Konflikte des Kita - Alltags erkennen, begleiten und lösen.

Konflikte gehören zum pädagogischen Alltag - ob zwischen Kindern, im Team oder im Austausch mit Eltern.

In diesem praxisnahen Teamcoaching geht es rund um die Fragestellung: Was ist ein Konflikt und wie kann man konstruktiv damit umgehen?

Gemeinsam werden typische Konfliktsituationen in der Kita analysiert, alltagstaugliche Lösungsansätze entwickelt und entwicklungspsychologische Hintergründe kindlichen Verhaltens reflektiert.

Ziel ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit Konflikten zu gewinnen.

Referentin:

Sue Gusovius Erzieherin

Wenn’s zwischen Kita und Eltern knirscht – was hinter Konflikten steckt und wie Zusammenarbeit gelingt

Wenn es zwischen Kita und Eltern knirscht, steckt oft mehr dahinter als ein konkreter Anlass. Unterschiedliche Erwartungen, Erfahrungen, Erziehungsvorstellungen oder kulturell geprägte Sichtweisen können zu Missverständnissen und Spannungen führen. Im Teamcoaching schauen wir gemeinsam hinter die sichtbare Konfliktsituation und fragen: Was könnte die jeweilige Reaktion auslösen und was braucht es, damit Verständigung wieder möglich wird? Dabei nehmen wir auch unausgesprochene Erwartungen, Unsicherheiten und schambesetzte Themen in den Blick. Die Teams reflektieren ihre eigene Haltung und Kommunikation und erproben konkrete Möglichkeiten für schwierige Elterngespräche. Anhand von Situationen aus dem Kita-Alltag geht es um Perspektivwechsel, Konfliktklärung, klare Kommunikation und einen wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen. Das Coaching unterstützt Teams sowohl bei der Bearbeitung aktueller Herausforderungen als auch dabei, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern präventiv und nachhaltig zu stärken.

Referentin:
Sue Gusovius Erzieherin
Simone Trawny Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Zusammenarbeit im Team fördern, stärken & gemeinsam weiterentwickeln

Das Team einer Kita ist die Basis um gemeinsame Ziele zu erreichen, den Alltag zu meistern und das Zusammenspiel aller Beteiligten gelingen zu lassen. Der Schlüssel für ein „Zusammenwachsen“ des Teams liegt in geschickter und gemeinsamer Zielsetzung und gelingt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aber wie wird nun ein Team wirklich zum „Team“?
In diesem Coaching lernen Teams mit Hilfe von Kommunikationstechniken und Teambildingsmethoden, wie sie gemeinsam die individuellen Stärken der Teammitglieder erkennen, bündeln und im Alltag verankern. Darüber hinaus gehen wir auf verschiedene Dynamiken ein und betrachten die Rahmenbedingungen des Teams. Individuelle Coachinganliegen finden Zeit, um praxisnahe Lösungen zu entwickeln und die Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Referentin:

Ines Schilling B.A - Gesundheits- und Sozialmanagement, Systemisch integratives Coaching

Resilienz – erkennen, entwickeln und fördern

In diesem Teamcoaching wird das Phänomen Resilienz betrachtet. Es soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Resilienz und die damit gemeinten persönlichen Ressourcen sozial vermittelt werden können. Wie und wodurch können Kinder präventiv unterstützt werden, Resilienz zu entwickeln?

Wie können Kinder aus belastetem Milieu diesbezüglich unterstützt werden? Und wie können pädagogische Fachkräfte in ihrer herausfordernden Arbeit selbst ein Stück ihre eigene Resilienz erhalten und pflegen?

Sachlicher Input, Austausch und das Kennenlernen und Ausprobieren von Material und Arbeitsformen bestimmen die gemeinsame Arbeit.

Referent:
Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge

Umgang mit herausfordernden Kindern

Kennen Sie das:
Es scheint Kinder zu geben, mit denen Sie als Erzieher oder Erzieherin immer nur Ärger erleben.Immer scheint es mit diesem Kind Probleme zu geben, Unruhe, Geschrei, Streit usw.Sie fühlen sich gestresst, kommen an Ihre eigenen Grenzen. Manchmal reagieren Sie sogar, wie sie eigentlich nicht reagieren wollen.
„Immer schimpfe ich nur und nichts nützt etwas“.
Gemeinsam wollen wir die Problemsituationen, wie heftige Wutausbrüche, Unruhe, Provokationen, impulsives Verhalten im Stuhlkreis, beim Aufräumen oder Umziehen, in Spielsituationen betrachten und Lösungen finden.Problemsituationen wandeln wir in Lernsituationen.Sie dürfen wieder Ihre gewohnte Souveränität zurückgewinnen und vielleicht noch neue Strategien und Ressourcen entdecken.

Referentin:
Simone Trawny Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Beziehung- Bindung- Feinfühligkeit Beziehungsgestaltung in der Kita

Gelungene Beziehungsarbeit hat viele Gesichter: Ein flüchtiger Abschied am Morgen, entspannt vertieftes Tun, ausgelassene Fröhlichkeit, selbstsichere Erkundung der Räume, erfolgreiche Emotionsregulation und Trost finden. Nicht immer gestaltet sich der Weg dahin einfach. Im Team-Coaching ergründen wir vorhandene Ressourcen und Haltungen und beraten gemeinsam über vertiefende Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von Feinfühligkeit und bindungsbewusstem Handeln in Ihrer Kita.

Ob Sie die Eingewöhnungssituation neustrukturieren wollen, Übergänge oder einzelne Alltagssituationen - wie etwa die Schlafenszeit oder Wickelsituation - bindungsorientierter und feinfühliger gestalten wollen oder Ihr Team allgemein für das Thema Bindung in der Kitaarbeit sensibilisieren wollen: Die konkreten Bedarfe und Wünsche Ihres Teams werden Gegenstand der Gespräche sein.

Referentin:

Maria Lösl Sozialpädagogin M.A.

Sprachentwicklung im Blick-von der Beobachtung zur gezielten Förderung

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung! Lernen Sie in unserem Teamcoaching, die sprachlichen Kompetenzen Ihrer Kita-Kinder zu evaluieren und gezielt zu fördern.

Hierzu vermitteln wir Euch theoretisches Hintergrundwissen zu den Themen Sprachentwicklung, Sprachentwicklungsstörungen und Mehrsprachigkeit. Anschließend übertragen wir dieses Wissen in Eure Praxis: Ihr lernt evidenzbasierte Methoden kennen, die sich spielerisch im Einzel- und Kleingruppensetting einsetzen lassen. Ergänzt wird dies durch konkrete Fallbeispiele aus Ihrer Kita, anhand derer wir gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten.

Die Inhalte stimmen wir individuell auf den Bedarf Ihrer Kita ab. Die einzelnen Themen können Sie nach Absprache flexibel auswählen und zusammenstellen.

Referentinnen:

Vanessa Kirsch, Logopädin, Dozentin für Sprachentwicklungsstörungen
Julia Preston, Logopädin, Dozentin für Sprachentwicklungsstörungen

Gerne können sich auch mehre Teams einer Kita oder Teams aus verschiedenen Kitas gemeinsam anmelden.

Stress und Stressbewältigung

Die Arbeit in sozialen Einrichtungen ist wichtig und bereichernd aber nicht frei von Stress und konflikthaften Situationen. Ob mangelnde Zeit, zu viele Aufgaben oder Problemlagen der Familien, die uns unter sie Haut gehen.

Gerade bei den oft sehr herausfordernden und persönlichen Aufgaben ist es wichtig, gut für sich selbst zu sorgen. Wohlergehen, körperliche und psychische Gesundheit und „auf sich selbst achten“, sind von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Das eigene Verhalten, die eigene Einstellung und Haltung zu verschiedenen Situationen und der individuelle Lebensstil spielen hier eine entscheidende Rolle.

Ich unterstütze Sie dabei, zu verstehen, wie wir vermeintlich stressige Situationen anders angehen können, um mit mehr Ruhe und Gelassenheit den (Arbeits)alltag zu meistern.

Referentin:

Ines Schilling B.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, Systemisch integrative Coaching

Weg vom Problem - hin zur Lösung

Beim lösungsorientierten Coaching lernen Teams, sich auf mögliche Lösungen für das aktuelle Problem/ Thema zu fokussieren, anstatt sich mit dem Ergründen des Problems auseinanderzusetzen.
Es werden also nicht die Ursachen der Probleme/ Konflikte/ Störungen etc. betrachtet, sondern überlegt, wie eine mögliche Lösung oder ein Ziel aussehen könnte. Gemeinsam werden dann Wege und Strategien zu den Lösungen/ Zielen gefunden. So identifiziert sich das Team Stück für Stück mit den selbst erarbeiteten Wegen und verlässt den Raum der Probleme.
Teams kommen so mehr und mehr in die Kraft eines zielgerichteten Handelns.

Referentin:

Ines Schilling B.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, Systemisch integrative Coaching

Elternabende

Themen

ACHT Sachen die Erziehung stark machen	Seite 24
Das Abendteuer Schule ruft - was (m)ein Kind dafür braucht	Seite 25
Die große Challenge Pubertät	Seite 26
Hausaufgaben ohne Stress	Seite 27
Starke Gefühle - Umgang mit Frust, Wut und Aggression	Seite 28
Kinder brauchen Grenzen…und Erwachsene auch!	Seite 29
„Hurra ein Konflikt“ Von Chancen und gewaltfreier Kommunikation	Seite 30
Übergänge gestalten - Abschiede und Neuanfänge	Seite 31
Typisch Junge - Typisch Mädchen? Geschlechterklischees und Rollenbilder	Seite 32
Eltern stärken - Ressourcen entdecken	Seite 33
Kindliche Sexualentwicklung verstehen und begleiten	Seite 34
Eltern, Kinder, Medien - Tipps für Familien im Medienzeitalter	Seite 35
Kindliche Resilienz - Wie die Widerstandskraft unserer Kinder gestärkt werden kann	Seite 36
Zeit die zählt! Spielen - reden - lachen - Medienfreie Momente im Familienalltag	Seite 37
Faszination Medien	Seiten 38 - 40

…denn unsere Stärke liegt nicht im „Gleichen“ - sondern im „Zusammen“…

ACHT Sachen
die Erziehung stark machen

Erziehen, der schönste und schwerste „Beruf“ zugleich. Erziehen bedeutet mehr als anleiten und korrigieren. Erziehen ist Begleitung und Beziehung. Starke Erziehung lebt von Klarheit, Empathie und Authentizität. Sie stellt nicht das Kind „richtig“ sondern schafft einen Rahmen, in dem sich das Kind entwickeln darf – mit all seinen Fragen, Gefühlen und Eigenheiten. Und Erziehung heißt ganz viel Liebe. Wie können Eltern all diese Aufgaben in ihrem familiären Erziehungsalltag erfüllen? Was heißt es für sie zu erziehen und dabei in liebevoller Verbindung zu sein und zu bleiben?

Ein Elternabend, der Eltern mit **„ACHT Sachen“** nicht nur Antworten gibt, was Erziehung stark macht, sondern mit vielen praktischen Beispielen auch wertvolle Werkzeuge an die Hand gibt, Kinder zu stärken und fit für die Zukunft zu machen. Kleine theoretische Einblicke und vor allem das „moderierte Elterngespräch“ geben einen liebevollen Blick auf das Kind, bieten Reflexionsmöglichkeiten, viel Raum für Austausch und unterstützen Eltern, auch in schwierigen Momenten in Beziehung bleiben zu können.

- Grundlegende Gedanken und Reflexion zum Thema „Erziehung“
- Erziehung vor dem Hintergrund menschlicher Grundbedürfnisse
- Liebe schenken und streiten dürfen
- Zuhören können und Grenzen setzen
- Freiraum geben und Gefühle zeigen
- Zeit haben und Mut machen
- Praktische Umsetzung und Einbindung in den jeweiligen Familienalltag

Referentinnen:

Marie von Campe Sozialpädagogin und Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin

Das Abenteuer Schule ruft – was (m)ein Kind dafür braucht



Der Übergang von der Kita in die Schule ist für alle Beteiligten ein großer Schritt. Denn der Schulanfang ist mehr als nur ein organisatorischer Wechsel, er betrifft das Selbstbild der Kinder, seine sozialen Beziehungen und sein Vertrauen in neue Herausforderungen. Auch Eltern sind vor diese Herausforderungen gestellt. Schule hat sich seit der eigenen Schulzeit sehr verändert oder ist im jeweiligen Herkunftsland ganz anders gewesen. Was erwarten Kinder und Eltern? Ist mein Kind bereit für die Schule? Wird es sich in der neuen Umgebung gut zurechtfinden?

Ein Elternabend, der diesen Fragen Antworten gibt, der Sorgen und ihren Ängsten Raum gibt. Der Eltern anregt, einen kleinen Rückblick in die eigene Schulzeit zu nehmen und biografisch entstandenen Grundannahmen über Schulzeit nachspürt. In angeleiteten Gesprächsrunden werden Eltern nicht nur informiert, sondern auch dabei unterstützt den Schulstart für ihr Kind als auch für sie selbst gelingen lassen zu können und zu einem besonderen und positiven Meilenstein in der Entwicklung ihrer Kinder zu betrachten.



- Was heißt Schule für mich – ein kleiner biografischer Blick in die eigene Schulzeit
- Welche Annahmen und Vorstellungen habe ich zum Thema Schule und welche Fragen ergeben sich daraus?
- Welche Erwartungen hat Schule an das Kind und an die Eltern?
- Was „Schulfähigkeit“ eigentlich heißt
- Wie Eltern ihre Kinder bindungsorientiert begleiten können
- Was heißt gelungener Schulstart und wie Eltern dazu beitragen können

Referentin:

Saskia Böhmer Grundschulpädagogin

Die große Challenge Pubertät

Die Pubertät ist eine spannende und herausfordernde Zeit – für Kinder und ihre Eltern. Schon lange bevor die körperlichen Veränderungen deutlich sichtbar werden, beginnt für viele Kinder ein neuer Entwicklungsabschnitt. Körper, Gehirn und Gefühle verändern sich, gleichzeitig wächst der Wunsch nach Selbstständigkeit und Eigenständigkeit. Nähe und Abgrenzung liegen plötzlich dicht beieinander.
Auch ganz alltägliche Themen wie Körperpflege, Ordnung, Kleidung oder der Umgang mit Medien können auf einmal eine neue Bedeutung bekommen.
Wie können Eltern ihr Kind auf diesem Weg gut begleiten? Wo brauchen Kinder weiterhin Halt und klare Grenzen – und wo ist es an der Zeit, mehr Freiheit und Verantwortung zu geben? Wie erleben Kinder sich selbst in einer Phase, in der sich Körper, Gefühle und soziale Beziehungen zunehmend verändern? Welche Worte und Reaktionen von Eltern stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und welche können den Selbstwert unbeabsichtigt schwächen?

Der Elternabend gibt verständliche Einblicke in die Veränderungen auf dem Weg in die Pubertät und in die ersten Entwicklungsprozesse dieser besonderen Lebensphase. Anhand von Beispielen aus dem Familienalltag geht es darum, Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen, die eigene Elternrolle zu reflektieren und gemeinsam Wege zu finden, Kindern Sicherheit, Vertrauen und gleichzeitig immer mehr Freiraum zu geben.

- Welche Veränderungen bereits im Grundschulalter beginnen können und woran Eltern erste Anzeichen erkennen
- was sich im Gehirn verändert und was das für Verhalten, Gefühle und Entscheidungen bedeutet
- wie Eltern auch dann im Gespräch und in Verbindung bleiben können, wenn Kinder zunehmend ihren eigenen Weg gehen möchten

Referentin:

Marie von Campe

Sozialpädagogin und Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin

Hausaufgaben ohne Stress

Hausaufgaben gehören zum Schulalltag – oft leider auch die Diskussion darüber. Viele Eltern kennen die Nachmittage, an denen die Stimmung kippt, weil Motivation und Konzentration bei Kindern (und Eltern) einfach aufgebraucht sind. Nicht selten werden die Hausaufgaben zur Zerreißprobe zwischen Eltern und Kindern und belasten die Eltern-Kind-Beziehung enorm. Wie lassen sich diese Konflikte vorbeugen und wie können sie vermieden werden? Wie können die Nachmittage trotz Hausaufgaben stressfrei und harmonisch sein? Was können Eltern tun?

Ein Elternabend mit vielen praktischen Tipps und einem Erfahrungsaustausch zu einer stressfreieren Hausaufgabenzeit. Fachliche Anleitung und Unterstützung in kleinen Impulsvorträgen und Gesprächsrunden um die Hausaufgabenzeit effektiv und konstruktiv für alle zu gestalten.

- Struktur und Routine – wie regelmäßige Abläufe den Hausaufgabenprozess erleichtern
- Motivation und positive Verstärkung – wie Kinder für die Hausaufgaben begeistert und ihre Selbständigkeit gefördert werden kann
- Konfliktlösung, besondere Situationen und Stressbewältigung – wie der Umgang mit Frust und Widerstand aussehen kann
- Rolle der Eltern – wie Kinder unterstützend begleitet werden können ohne sie oder sich selbst zu überfordern
- Wie eigene Belastungen erkannt und ein gesunder Umgang mit ihnen gefunden werden kann

Referentin:

Saskia Böhmer

Grundschulpädagogin

Starke Gefühle
Frust, Wut und Aggression

Frust, Wut und Aggression: Gefühle, die Eltern oft vor eine große Herausforderung stellen. Wie reagieren? Welche Maßnahmen sind hilfreich? Was verschärft die Situation und belastet die Beziehung zwischen Eltern und Kind?

Dieser Elternabend bietet einen hilfreichen Einblick in die Welt der starken Gefühle. Viele praktische Beispiele, Anregungen und Austausch unterstützen Eltern dabei, einen konstruktiven Umgang mit herausfordernden Gefühlen zu finden und diese gut begleiten zu können, ohne dabei selbst in Konflikte zu geraten.

- Was Frust, Wut und Aggression sind und warum sie normale und wichtige Gefühle in der kindlichen Entwicklung sind.
- Häufige erwachsene Reaktionsmuster auf starke Gefühle und ihre emotionalen Auswirkungen auf Kinder.
- Techniken, Methoden und praktische „Werkzeuge“, starke Gefühle zu begleiten.
- Förderung emotionaler Kompetenz - wie Eltern ihren Kindern helfen können, starke Gefühle zu erkennen, konstruktiv auszudrücken und welche Rolle dabei die Vorbildfunktion hat.

Referentin:

Simone Trawny

Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Kinder brauchen Grenzen…
und Erwachsene auch!

Kinder brauchen Freiheit und klare Grenzen. Grenzen bieten ihnen Orientierung, Sicherheit und ein klares Miteinander. Sie helfen soziale Regeln zu verstehen und ein Gefühl für eigene und fremde Bedürfnisse zu entwickeln. Doch wie gelingt es liebevoll und gleichzeitig konsequent zu sein? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Freiheit und Struktur? Wie können Eltern eigene Grenzen erkennen und wahren, ohne ständig in Konflikte zu geraten und was heißt das für den Erziehungsalltag?

Dieser Elternabend lädt dazu ein, eigenen Grenzen auf die Spur zu kommen, als wesentliche Voraussetzung für Eltern, um ihren Kindern Grenzen setzen zu können. Nach kleinen Einblicken in theoretische Grundlagen und was Grenzen sind, werden viele typische Alltagssituationen praxisnah betrachtet. Gemeinsam und im Austausch unter fachlicher Anleitung wird es viel Raum für Fragen, Lösungsansätze und hilfreiche Tools geben.

- Warum Grenzen für Kinder und Erwachsene wichtig sind und was dabei emotional in den Gehirnen unserer Kinder passiert
- Bedürfnisse und Grundpersönlichkeiten der Kinder wahrnehmen und erkennen
- Wie Eltern ihre eigenen Grenzen wahrnehmen und wohlwollend kommunizieren können
- Wie Eltern authentisch bleiben können, auch wenn es laut und stressig wird
- Was tun wenn Kinder nicht hören und Grenzen überschreiten

Referentinnen:

Sue Gusovius Erzieherin Beratung & Coaching

David Rüger Erzieher

„Hurra ein Konflikt“:
Von Chancen und gewaltfreier Kommunikation

„… was ist denn jetzt schon wieder los?”

Geschrei, blanke Nerven und Unverständnis – in Familien fließt oft viel Energie in konflikthafte Situationen. Überall wo Menschen aufeinander treffen, gehören sie dazu. Die Einen möchten alles am liebsten unter den Teppich kehren, damit schnell wieder Ruhe und Harmonie herrschen, die Anderen explodieren und verausgaben sich um Recht zu haben und bleiben doch im Konflikt stecken. Dabei sind Konfliktsituationen für Kinder ein wichtiges und für ihre Entwicklung nötiges Lernfeld. Wie können Eltern dieses Lernen begleiten und den Kindern das nötige Selbstvertrauen für solche Situationen mitgeben? Welche Lösungstrategien gibt es und welche Rolle hat dabei die **Gewaltfreie Kommunikation**?

Mit vielen praktischen Beispielen bietet dieser Elternabend einen hilfreichen und lösungsorientierten Einblick und Ausblick rund um das Thema Konflikte. Mit der Methode der „gewaltfreien Kommunikation“ bekommen die Eltern ein Werkzeug in die Hand, das nicht nur in professionellem Kontext sondern auch im familiären und alltäglichen Miteinander einfach und sehr wirksam eingesetzt werden kann.

- von der Anatomie eines Konflikts
- das Gute am vermeintlich Schlechten – welche Chancen Konflikte in sich bergen
- Die Bedeutung von Konflikten für die kindliche Entwicklung
- Konflikte – mein Blick – dein Blick - Einblick Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln
- Gewaltfreie Kommunikation – auf den Ton und so manches andere kommt es an

Referentin:

Simone Trawny

Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Übergänge gestalten
Abschiede und Neuanfänge

„…von Zahnfeen, Schultüten und Geburtstagsfeiern…"

Kleine und große Abschiede und Neuanfänge, Momente des Loslassens und Festhaltens, Gelegenheiten für Rückblicke und Ausblicke – das Leben ist voller Veränderungen, Bewegung und Dynamik. In diesen Übergängen ist der Zauber des Neuanfangs ebenso enthalten wie Unsicherheiten und die Frage was da kommen mag? Umso wichtiger ist es, die jeweiligen Übergänge bewusst zu erleben, zu gestalten und Rituale zu finden, die dem Kind aber auch den Eltern Halt und Orientierung geben.

An diesem Elternabend werden Übergänge genauer unter die Lupe genommen. Austausch über Erfahrungen, Fragen und viele Impulse werden ihren Raum haben und die Eltern dabei unterstützen Übergänge wahrzunehmen, ihre Bedeutung zu erkennen und sie gelingen zu lassen, damit Kinder und Eltern gestärkt in neue Lebensphasen starten können.

- Was Übergänge sind und welche natürliche Bedeutung sie im Lebensfluss haben
- Was heißt Abschied – was heißt Neubeginn
- Was brauchen Kinder und Eltern um sich sicher zu fühlen
- Die Bedeutung von Ritualen
- Welche Rituale passen zu uns und wie können sie unterstützen

Referentin:

Simone Trawny

Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Typisch Junge – Typisch Mädchen? Klischees & Rollenbilder

Hellblau oder Rosa? Feuerwehmann oder Prinzessin? Laute Jungs? Brave Mädchen? Geschlechterklischees und Rollenbilder schwirren noch häufig und mehr als uns lieb sind in unseren Köpfen herum. Im Alltag sind sie manchmal ganz unauffällig, haben aber eine große Wirkung. Gerade in einer Zeit wie dieser brauchen Kinder Eltern und Begleitende, die solche Rollenbilder hinterfragen und gesellschaftliche Normen überdenken. Unterstützt und in ihrem Empfinden ernst genommen, haben Kinder die Chance, sich selbstbewusst zu dem Menschen zu entwickeln, der sie sein wollen. Wie können Eltern ihre Kinder gut unterstützen? Mit welchen Rollenverständnissen sind sie selbst aufgewachsen, wie wirken diese nach und was verunsichert Eltern?

An diesem Elternabend werden Rollenbilder und ihre Entstehung unter die Lupe genommen. Frage- und Gesprächsrunden ermöglichen einen Austausch über limitierende Stereotype und individuelle Gestaltungswege - wertneutral und respektvoll.

- Geschichte der Klischees und der Rollenbilder – das war schon immer so?
- Stimmt alles was ich denke? Was ist dran an den Rollen?
- Wie meine Biografie und mein Erleben Einfluss nehmen auf meine Rollenbrille
- Jeder kann und darf ALLES sein? Ist das nicht völlig übertrieben?
- „Ich bin ich“ und das ist gut so – was Kinder für die Entwicklung ihrer Identität brauchen

Referentin:

Simone Trawny

Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Eltern stärken
Ressourcen entdecken



„… und immer kommt alles auf einmal."

Der ganz normale Alltag verlangt Eltern sehr viel, mitunter zu viel, ab. Zwischen Beruf, Haushalt und Familie – allen Bedürfnissen gerecht werden und sich dabei selbst nicht aus den Augen verlieren stellt Eltern immer wieder vor eine fast unlösbare Aufgabe. Hinzu kommt noch unsichtbar der mental load: den Einkauf planen, an die Geburtstagsgeschenke denken, die Wechselwäsche für die Kita nicht vergessen… Das geht an die Kraftreserven. Umso wichtiger, individuelle Fähigkeiten, Stärken und verfügbare Ressourcen als Ankerpunkte wahrzunehmen. Den mental load zu erkennen und Verantwortung und Aufgaben zu überdenken und fair zu verteilen.

An diesem Elternabend erhalten Eltern Impulse für ressourcenorientiertes Denken und Handeln, sowie für die Erweiterung ihrer Handlungsspielräume.

Neue Blickwinkel und mehr Achtsamkeit ermöglichen Entlastung und Entschleunigung, so dass Kinder und Eltern neue Wege miteinander gehen können.



- Was sind meine individuellen Fähigkeiten, Stärken und Ressourcen?
- Welche Werte und Bedürfnisse habe ich? Gelassenheit statt Perfektion, Was ist mir wichtig?
- Aufgaben und Zuständigkeiten sichtbar machen und klar regeln – welche Veränderungswünsche gibt es?
- Kommunikation als Familie (unser regelmäßiger Austausch)
- Welche Tools sind bei der Organisation des Familienalltags hilfreich?
- Impulse zur Achtsamkeit und Entschleunigung
- Was gibt mir Freude, Leichtigkeit und Entspannung?

Referentin:

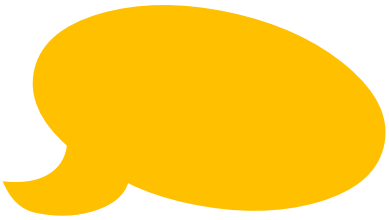
Simone Trawny

Systemische Familientherapeutin und Beraterin (DGSF), Pädagogin, Coach

Kindliche Sexualentwicklung verstehen und begleiten



Die kindliche Sexualentwicklung beginnt bereits im Säuglingsalter und ist ein völlig natürlicher Teil der Gesamtentwicklung – ebenso wie das Laufen lernen oder das Sprechen. Bereits im Kleinkindalter entdecken Kinder neugierig ihren Körper, erkunden ihn spielerisch und stellen Fragen zur Unterschiedlichkeit der Geschlechter. Diese Prozesse sind Ausdruck von Selbstwahrnehmung und Identitätsentwicklung. Viele Eltern fühlen sich jedoch unsicher. Was ist altersangemessen? Wie reagiere ich richtig auf "Doktorspiele"? Was antworte ich auf Kinderfragen? Und wann ist professionelle Hilfe nötig?



Dieser Elternabend gibt Eltern Einblicke in die natürliche Entwicklung ihrer Kinder und Werkzeuge an die Hand diese Entwicklung zu begleiten. In vertrauensvoller Atmosphäre werden Eltern dabei unterstützt, altersangemessene Ausdrucksformen der kindlichen Sexualität zu erkennen und die natürliche kindliche Neugier ernst zu nehmen. Denn wer kindliche Sexualentwicklung versteht, kann sicher und liebevoll begleiten und schafft einen unverkrampften und sicheren Ort für Fragen, Gefühle und Wachstum.



- Entwicklungsphasen verstehen (0-14 Jahre)
- Praktische und alternsgerechte Gesprächsführung mit Kindern
- Wissen wie Sie Ihr Kind schützen
- Entspannt auf die Fragen Ihrer Kinder reagieren
- Die normale Entwicklung von problematischem Verhalten unterscheiden
- Präventive Schutzmaßnahmen im Alltag umsetzen
- Wissen, wann professionelle Hilfe nötig ist

Referentin:

Sue Gusovius

Erzieherin Beratung & Coaching

Eltern, Kinder, Medien -
Tipps für Familien im Medienzeitalter

Woran Kinder großen Spaß haben ist für Erwachsene nicht immer nachvollziehbar. Gerade bei Fernsehsendungen, Computerspielen und Internetnutzung scheiden sich in vielen Familien die Geister. Was ist sinnvoll? Wie kann ein passender Weg zum richtigen Umgang mit Medien gefunden werden? Wie können Eltern die Medienerfahrungen ihrer Kinder steuern und begleiten?

Der Elternabend vermittelt spielerisch und mit viel praktischer Erprobung Tipps und gibt wichtige Hinweise, wie Medien, Internet, Computer, Smartphone & Co sicher, sinnvoll und mit Freude eingesetzt werden können. Dabei steht das „Gemeinsame“ im Mittelpunkt und wie Eltern zusammen mit ihren Kindern Medien sinnvoll und begleitend in den Familienalltag integrieren können.

- Welche Medien nutzen Kinder? Chancen und Schattenseiten dieser Medien
- Medienkompetenz der Eltern fördern
- Wünsche und Bedürfnisse der Kinder - Unterhaltung, Entspannung, Spiel und kulturelle Teilhabe
- Gefahren vorbeugen – sicher und stressfrei im Netz
- Altersangepasste Nutzung

Referentin:

Gabi Uhlenbrock

Dipl. Sozialpäd. (FH), Medienpädagogin

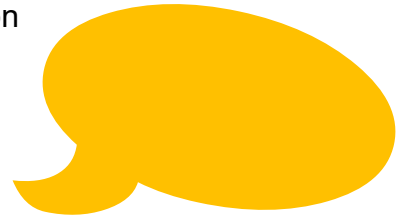
Kindliche Resilienz -

Wie die Widerstandsfähigkeit unserer Kinder gestärkt werden kann



Das Leben birgt viele Herausforderungen - nicht nur für Erwachsene. Resilienz bedeutet die innere Widerstandsfähigkeit, diesen Herausforderungen zu begegnen und mit Stress oder Rückschlägen umzugehen und gestärkt daraus hervorzugehen. Kindliche Resilienz hilft Kindern, Schwierigkeiten zu bewältigen, selbstbewusst zu werden und auch in unsicheren Situationen Hoffnung und Zuversicht zu behalten. Sie ist eine wichtige Grundlage für ein gesundes und glückliches Aufwachsen. Kindliche Resilienz entsteht durch Vertrauen, sichere Bindung, positive Erfahrungen und das Gefühl „ich kann etwas bewirken“. Wie können Eltern die Resilienz ihrer Kinder stärken?

Dieser Elternabend widmet sich ganz den Themen rund um die kindliche Resilienz, also der Widerstandsfähigkeit von Kindern. Gemeinsam möchten wir uns ansehen, was Kinder stark macht, wie sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln können und wie Eltern sie dabei unterstützen können. Ein Abend mit vielen praktischen Beispielen von Alltagsszenen, Fragen, Antworten und Austauschrunden unter Eltern.





- Was bedeutet Resilienz eigentlich?
- Warum ist sie für die Entwicklung unserer Kinder so bedeutend und hilfreich?
- Welche Schutzfaktoren helfen Kindern mit Belastungen umzugehen?
- Wie im Familienalltag durch Geborgenheit, Sicherheit, klare Strukturen und Ermutigung, die innerer Stärke gefördert werden kann.
- Anregungen und Ideen Kinder zu begleiten, zuversichtlich durchs Leben zu gehen.

Referent:

David Rüger

Erzieher

Zeit die zählt!

Spielen- reden- lachen

Medienfreie Momente im Familienalltag

Im oft hektischen Familienalltag bleibt wertvolle Familienzeit manchmal auf der Strecke. Termine, Arbeit, Haushalt – und dazwischen allgegenwärtig Handys, Tablet und Fernsehen. Medien gehören zu unserem Leben, auch zu unserem Familienleben. Aber für Momente und Augenblicke, die Kindern und Eltern Nähe und Spaß schenken ist es wichtig, dass Kinder in ihren Familien Zeit erleben, in denen auch echte Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen. Wie kann diese Begegnung aussehen? Welche gemeinsamen Aktivitäten können Eltern mit ihren Kindern unternehmen und wie lassen sich auch kleine und doch so wertvolle Momente mit Spaß und Qualität gestalten?

Dieser Elternabend vermittelt mit viel Spaß und praktischen Bespielen, wie Eltern ihre wertvolle Zeit mit ihren Kindern gestalten können. In lockerer Atmosphäre, erfahren Sie, was die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern so wertvoll macht und dass es dafür nicht immer die ganz großen Aktionen braucht. Ein Abend mit Aktivierung und einem reichhaltigen Buffet an Möglichkeiten, aus dem sich die Eltern passgenau für ihren Familienalltag bedienen können.

- Auf die Qualität, nicht auf die Quantität kommt es an
- Qualitätszeit und wie sie Eltern und Kinder wunderbar verbindet - kleine Momente die eine große Wirkung haben und unseren Kindern in Erinnerung bleiben
- Ein Buffet an Ideen und Möglichkeiten – Wähle was wirklich zu Dir passt
- Wie man mit Kindern gemeinsam Ideen entwickeln kann
- Wie man die kleinen Momente regelmäßig in den Familienalltag integriert – ganz nach gutem Plan

Referent:

David Rüger

Erzieher

Faszination Medien

online Elternabende & Teamcoachings

Stellt Euch aus zahlreichen Themen Euren persönlichen Medienelternabend oder Coachings zusammen

Eure Fragen - Eure Themen

Handy, Tablet, Fernsehen, social Media & Gaming

Ob unterwegs oder zuhause – digitale Medien sind allgegenwärtig.

Schon ab dem Krippen- und Kindergartenalter begegnen Kindern wie selbstverständlich Smartphone, Tablet & Co. und üben mit Videos, Spielwelten, Youtube - Stars und social Media eine extrem starke Anziehungskraft aus.

Was ist für welches Alter überhaupt geeignet? Wie gelingt ein altersgerechter, achtsamer Umgang mit Medien?

Was zieht mein Kind so stark in den Bann, welche Gefahren verbergen sich darin für mein Kind und wie kann ich angemessen darauf reagieren?

Zwischen Regeln, Gefahren, schlechtem Gewissen, Konflikten und praktischer Hilfe stehen viele Eltern vor vielen Fragen

Unsere Medienpädagogin Christiane Knutsen-Becker bietet Online-Elternabende und Teamcoachings rund um das Thema digitale Medien an und lädt dazu ein, den Einsatz von Smartphone, Tablet & Co im Familienalltag genauer zu betrachten. Von den ersten Berührungspunkten mit Bildschirmen in der Krippe bis hin zu social Media und Gaming im Schulkindalter. Es geht um Orientierung, altersgerechte Empfehlungen und darum, wie Eltern Mediennutzung bewusst und entwicklungsfördernd begleiten können. Dabei schaut sie gemeinsam mit Eltern und auch Fachkräften hinter die Kulissen der digitalen Welt mit ihren Inhalten und Wirkungsweisen, Ihren Möglichkeiten und Gefahren und gibt Antworten auf die Fragen: Was sind sinnvolle Grenzen und wie können Eltern ihre Kinder schützen und dabei unterstützen, selbstbewusst und sicher in digitalen Räumen unterwegs zu sein.

Jeder Medienabend und jedes Coaching kann nach der Buchung mit unserer Medienpädagogin individuell zusammengestellt werden:

Wählt einfach aus den verschiedenen Themenbereichen die Inhalte aus, die zu Euren Familien, Eurem Team, Eurem pädagogischen Alltag und Euren ganz aktuellen Fragen passen.

Medien mit gutem Gewissen – was ist wann gut? Gute Beispiele für 0–3 Jahre

Wischen, tippen, schauen – wie früh ist zu früh? und was passiert im Gehirn

Zwischen Langeweile und Reizüberflutung – was Kinder brauchen und was nicht

Regeln, Rituale, Medienverträge – gemeinsam statt allein

Ich will das auch! Umgang mit Medienwünschen in der Kita

Elternhandys in Kinderhänden – was passiert nebenbei?

Medien und Sprache – wie der Bildschirm das Sprechen beeinflusst und warum YouTube nicht „reden lernt“

Zwischen Buch und Bildschirm und warum Vorlesen so viel mehr ist

Kinderfotos im Netz – was Eltern wissen sollten

Wenn Kinder verstörende Inhalte sehen und was tun?

Elternwissen stärken und was sagt die Forschung über Medien und Kinder?

Roblox, Fortnite, Brawl Stars & Co. – was zocken unsere Kinder eigentlich?

Spielzeit oder Sucht – Gaming gesund begleiten

Skibidi, Cringe & Co. – Kinderkultur, Memes und Trends online verstehen

TikTok, Instagram & Co. Dopamin & Algorithmus und wie ein Feed funktioniert?

Erste Schritte ins Internet – Internetführerschein

WhatsApp, Discord & Co. – sicher chatten ab der Grundschule

Vorbilder im Netz und wer prägt mein Kind auf YouTube und TikTok?

Cyber Grooming und wie Fremde Kinder online ansprechen

Stark im Netz und wie Kinder lernen, sich selbst zu schützen

Fake News, Deepfakes & Kettenbriefe – wenn Kinder nicht mehr wissen, was stimmt

KI im Kinderzimmer – Chatbots & Sprachassistenten
Wie Kinder Alexa, Siri & Co. heute schon nutzen

Referentin:
Christiane Knutzen-Becker
Medienpädagogin

Wir benötigen für die Durchführung nur die E-Mailadressen der teilnehmenden Eltern und versenden dann die Einladungslinks.

Angebote für Familien

Auf den folgenden Seiten findet Ihr eine vielfältige Auswahl an Angeboten für Familien in Nürnberg und Umgebung. Gerne könnt Ihr diese Informationen an Familien weitergeben und sie auf passende Angebote aufmerksam machen.



Angebote auf einen Blick

Für Paare mit Kinderwunsch & werdende Eltern	Seite 43
Für Kinder von 0 – 3 Jahren	Seiten 44 - 48
Offene Angebote & Workshops	Seiten 44 - 45
Gruppenangebote & langfristige Programme	Seiten 45 - 46
Für Eltern von Kindern von 0 - 3 Jahren Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen	Seiten 47 - 48
Für Kinder von 3 - 6 Jahren	Seiten 49 - 51
Offene Angebote und Workshops	Seite 49
Gruppenangebote & langfristige Programme	Seite 50
Für Eltern von Kindern von 3 - 6 Jahren Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen	Seiten 50 - 51
Für Kinder von 6 – 12 Jahren	Seiten 52 - 55
Offene Angebote und Workshops	Seite 52 -53
Gruppenangebote & langfristige Programme	Seite 53
Für Eltern von Kindern von 6 - 12 Jahren Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen	Seite 54 - 55
Für Kinder und Jugendliche von 12 – 18 Jahren	Seiten 56 - 59
Offene Angebote und Workshops	Seite 56
Gruppenangebote & langfristige Programme	Seite 57
Für Eltern von Kindern von 12 - 18 Jahren Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen	Seiten 58 - 59
Beratung	Seite 59 - 61
Angebote und Kurse Rund um das Thema Partnerschaft	Seiten 62
Babysitting – Vermittlung und Kurse	Seite 63
Fortbildungen, Workshops und Kurse für pädagogische Fachkräfte	Seite 64 - 65

Für Paare mit Kinderwunsch & werdende Eltern

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
LGBTQIA+ und Familienplanung	Queers, die Eltern werden (möchten)	Findet am 23.7. um 19:00 Uhr statt, mit Anmeldung	10€, Vereinsmitglieder 5€	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Beratung bei Kinderwunsch	Paare und/oder Einzelpersonen	Nach Bedarf	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Fit fürs Baby für Großeltern	Werdende Großeltern	1	25€	BRK Familienzentrum
Fit fürs Baby für Väter	Werdende Eltern	1	25 €	BRK Familienzentrum
Stillvorbereitungskurs	Werdende Eltern	1	35€	BRK Familienzentrum
SING MAMA SING	Werdende Eltern	5	10€ pro Treffen	BRK Familienzentrum
Väter im Zentrum	Werdende Väter	1	25€	BRK Familienzentrum
Säuglingspflege für werdende Großeltern; **Informationen und praktische Übungen** **Lydia Isik**	werdende Großeltern	Samstagvormitttag 180 Min	25,- €	Zoff+Harmonie

Für Kinder von 0 – 3 Jahren

Offene Angebote & Workshops

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Offener Familientreff „Wintertraum“	Eltern mit Kindern bis 3 Jahren	wöchentlich	5€	BRK Familienzentrum
Baby- und Kinderflohmarkt	Familien	4x im Jahr	Tischgebühr	BRK Familienzentrum
Minis	Eltern und ihre Babys von 2-6 Monate	Unbegrenzt, außer in den Schulferien	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Midis	Eltern und ihre Babys von 6-12 Monate	Unbegrenzt, außer in den Schulferien	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Maxis	Eltern und ihre Kleinkinder von 12-24 Monate	Unbegrenzt, außer in den Schulferien	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Vätergruppe	Väter mit Kindern von 1-18 Monate		kostenfrei	Selbstorganisiert Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Kindernotfälle sicher begleiten	Werdende Eltern und Eltern von Kinder von 0-3 Jahren	Findet am 23.10. um 19:00 Uhr statt, mit Anmeldung	10€, Vereinsmitglieder 5€	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Offener Elterntreff: **Fragen an eine Apothekerin: „Mein Kind ist krank? Was nun?** **Nicole Roth**	Ein Elternteil mit Kind (bis 2 Jahre)	Einzeltreffen, 90 Min	kostenfrei	Zoff+Harmonie

„Zwischen Windeln, Wichteln und Weihnachtswundern- ein entspannter Adventsvormittag mit meinem Baby/Kleinkind **Andrea Krapf**	Ein Elternteil mit Kind (bis 2 Jahre)	Einzeltreffen, 90 Min	kostenfrei	Zoff+Harmonie
Workshop. babySignal- mit den Händen sprechen **Jana Reize**	Ein Elternteil mit Baby (6-24 Monate)	Vormittag, 120 Min	18,- €	Zoff+Harmonie

Gruppenangebote & Langfristige Programme

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Montag 10:00 – 11:30 Uhr	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Dienstag 11:30 – 13:00 Uhr	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Mittwoch 9:30 – 11:00 Uhr	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Donnerstag 11:15 – 13:00	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
PEKiP	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Freitag 9:00 – 10:30 Uhr	14 € pro Treffen	BRK Familienzentrum

Auf Entdeckungsreise mit Papa **Spielgruppe für Väter**	Väter mit Kindern bis 2 Jahren	5 / 6 Treffen Mittwoch 16:00 – 17:30	12 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
Spielgruppe für alle Elternteile	Eltern mit Kindern bis 2 Jahre	8 – 10 Treffen Freitag 11:00 – 12:30 Uhr	12€ pro Treffen	BRK Familienzentrum
Singen mit dem Baby	Eltern mit Baby	8 – 10 Treffen Mittwoch 11:30 – 12:15 Uhr	10 € pro Treffen	BRK Familienzentrum
Musik Club international	Mehrsprachige Familien	6 – 8 Treffen	10 € pro Treffe	BRK Familienzentrum
Pekip Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr /Jasmin Amjadi-Manesh; Nicole Wagner	Elternteil mit Kind (10-24 Monate)	10 Treffen, je 90 Min	100,- €	Zoff+Harmonie
Spielgruppe: Schritte ins Leben **Andrea Tietz**	Elternteil mit Kind (10-24 Monate)	10 Treffen, je 90 Min	100,- €	Zoff+Harmonie
Singen mit dem Baby **Andrea Tietz**	Ein Elternteil mit Kind, (4-12 Monate)	10 Treffen, je 45 Min	75,- €	Zoff+Harmonie
Musikalische Entdeckungsreise **Simona Dude**	Ein Elternteil mit Kind (1-2 Jahre)	9 Treffen, je 60 Min	67,50 €	Zoff+Harmonie
Waldspielgruppe: Die Wühlmäuse **Adrian Frasch**	Ein Elternteil mit Kind (1-2 Jahre)	4 Treffen, je 90 Min	39,- €	Zoff+Harmonie
Waldspielgruppe: Die Eulenbande **Adrian Frasch**	Ein Elternteil mit Kind (2-4 Jahre)	4 Treffen, je 90 Min	39,- €	Zoff+Harmonie

Für Eltern von Kindern von 0-3 Jahren

Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
PAT – Mit Eltern Lernen	Eltern mit Kindern ab 0-3 Jahren, das Angebot kann in türkisch, englisch, französisch, russisch, arabisch und kurdisch durchgeführt werden	Durchgängig, bis einschl. 3. Lebensjahr	40.00 € pro Jahr	AWO Elternbildungsprogramme
Wir für Familien online (Christian Höllfritsch oder Lukas Binder)	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	1x/Monat abends 1 Stunde via Teams	kostenfrei	online via Teams DKSB
Elternabend„Jedes Kind hat seinen Platz-Geschwister“	Eltern	Einzelveranst., 90 Min	5,- €	Zoff+Harmonie
Online-Vortrag: „Wie lernen Kinder sprechen?“ **Jana Reize**	Online	Einzelveranst., 90 Min	kostenfrei	Kooperation:Z+H, FBS Nbg, BildungEvangelisch Erlangen, FSP Neunkirchen
Einander tragen helfen **Für Väter, die ein Kind verloren haben**	Für Väter, die ein Kind verloren haben	Wochenendkurs	85,- €	Kooperation Z+H und Offene Tür Erlangen
„Kinder im Blick“ Elternkurs	Nürnberger Eltern (Elternteil oder Kind lebt in Nürnberg), die getrennt leben und ein gemeinsames minderjähriges Kind haben	7	50 Euro für die Kursmappe und Imbiss	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_142 und https://www.kinder-im-blick.de

Beratung für Eltern und deren Familien zu Themen Entwicklung des Kindes, Herausfordernde Lebenssituationen, Familienleben **Setting kann Einzelberatung oder auch mit Teilen der Familie sein**	Nürnberger Familien (Elternteil oder Kind/er leben in Nürnberg)	Individuell	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_5



Für Kinder von 3 – 6 Jahren

Offene Angebote & Workshops

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Ich packe meinen Koffer und packe ein: Das Gefängnis **Ein Methodenkoffer für Kitas und Schulen**	Damit das Thema Gefängnis normalisiert in Kitas und Schulen besprochen werden kann, brauchen auch Fachkräfte Informationen. Deshalb haben wir einen Methodenkoffer entwickelt! Dieser enthält u.a. kindgerechte Materialien und Hintergrundwissen für alle Kinder und Fachkräfte sowie Zusatzwissen für Fachkräfte zum Umgang mit von der Inhaftierung eines Elternteils betroffenen Kindern. Zusätzlich kann ein Kamishibai mit Bildkarten und einer Geschichte ausgeliehen werden.	Der Methodenkoffer kann bei Treffpunkt e.V. für 4 Wochen ausgeliehen werden. Die Landesfachstelle berät gerne zum Einsatz des Methodenkoffers sowie zum Umgang mit betroffenen Kindern in Kita oder Schule.	Es gibt keine Leihgebühr, nur eine Kaution von 100€, welche nach Rückerhalt der Materialien ausbezahlt wird.	Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern 0911/2747 69 617 kvi@treffpunkt-nbg.de
Familienaktion: Dunkelrallye-Abenteuer im Dunkeln für die ganze Familie	Familien mit Kindern ab 3 Jahren	Einzelveranst. 135 Min	20,- für ein Elternteil mit Kind(ern; 30,- € f. 2 Elternteile mit Kind(ern)+ 4,- €	Zoff+Harmonie
Intuitives Bogenschießen	Für ein Elternteil mit Kind (3-6 Jahre)	3 Kurstreffen, je 120 Min	39,- €	Zoff+Harmonie
Naturforscher kurs: Wir feiern Advent im Wald	Für Vater mit Kind (2-6 Jahre)	Einzelveranst., 120 Min	13,- €	Zoff+Harmonie

Gruppenangebote & Langfristige Programme

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Ukraine Projekt für Vorschüler	Ukrainische Kinder von 4 – 7 Jahren	1x wöchentlich Freitag 15:00 – 16:30 Uhr		BRK Familienzentrum in Kooperation mit Kinderhaus Niemöller in Langwasser

Für Eltern von Kindern von 3 – 6 Jahren

Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
HIPPY – Fit für die Schule	Besonders für Familien mit Migrationshintergrund geeignet, da das Angebot in 10 verschiedenen Sprachen übersetzt werden kann	Durchgängig bis zur Einschulung	60,00 € pro Jahr	AWO Elternbildungsprogramme
Wir für Familien online (Christian Höllfritsch oder Lukas Binder)	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	1x/Monat abends 1 Stunde via Teams	kostenfrei	online via Teams DKSB

Elternkurs „Starke Eltern- Starke Kinder“ (verschiedene Formate, daher verschiedene Kursleiter*innen)	Für alle Eltern &Erziehende von Kindern jedes Alters	Regulär:12 Einheiten, wöchentlich Kompakt:1 Samstage &6 Abende Türkische: 10 Einheiten, wöchentlich	Regulär: kostenfrei, 24 Euro Pfand Kompakt: 70 Euro Einzelperson 110 Euro Paare Türkisch: 70 Euro Einzelperson 110 Euro Paare	DKSB
„Kinder im Blick“ Elternkurs	Nürnberger Eltern (Elternteil oder Kind lebt in Nürnberg), die getrennt leben und ein gemeinsames minderjähriges Kind haben	7	50 Euro für die Kursmappe und Imbiss	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_142 und https://www.kinder-im-blick.de
Beratung für Eltern und deren Familien zu Themen Entwicklung des Kindes, Herausfordernde Lebenssituationen, Familienleben **Setting kann Einzelberatung oder auch mit Teilen der Familie sein**	Nürnberger Familien (Elternteil oder Kind/er leben in Nürnberg)	individuell	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_5

Für Kinder von 6 – 12 Jahren
Offene Angebote & Workshops

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Aktion Schulmaterial (Abgabe von kostenfreien Schulmaterialien)	Schüler*innen	jeden 1. Mittwoch im Monat	kostenfrei	DKSB
Ich packe meinen Koffer und packe ein: Das Gefängnis **Ein Methodenkoffer für Kitas und Schulen**	Damit das Thema Gefängnis normalisiert in Kitas und Schulen besprochen werden kann, brauchen auch Fachkräfte Informationen. Deshalb haben wir einen Methodenkoffer entwickelt! Dieser enthält u.a. kindgerechte Materialien und Hintergrundwissen für alle Kinder und Fachkräfte sowie Zusatzwissen für Fachkräfte zum Umgang mit von der Inhaftierung eines Elternteils betroffenen Kindern. Zusätzlich kann ein Kamishibai mit Bildkarten und einer Geschichte ausgeliehen werden.	Der Methodenkoffer kann bei Treffpunkt e.V. für 4 Wochen ausgeliehen werden. Die Landesfachstelle berät gerne zum Einsatz des Methodenkoffers sowie zum Umgang mit betroffenen Kindern in Kita oder Schule.	Es gibt keine Leihgebühr, nur eine Kaution von 100€, welche nach Rückerhalt der Materialien ausbezahlt wird.	Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern 0911/2747 69 617 kvi@treffpunkt-nbg.de

(Einzel-)beratung: **- Offene Sprechstunde** **- Rat- und Hilfetelefon** **- Onlineberatung**	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien	Nach individuellem Bedarf	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Genauere Infos zu den kurzfristigen Beratungsangeboten: https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_257

Gruppenangebote & Langfristige Programme

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Soziales-Kompetenz-Training	Grundschulkinder mit Problemen im Kontakt, Verhalten und im Umgang mit Gefühlen	12-15	kostenfrei	Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes für die Diözese Eichstätt e.V., Giesbertsstraße 67b, 90473 Nürnberg
Soziales Kompetenztraining für Kinder **Pinar Celik** **Frieder Rumold**	7 bis 8-jährige Kinder	7 Termine freitags von 14:30 – 16:00 Uhr	€ 20,-- (Ermäßigung möglich)	Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Rieterstr. 23 90419 Nürnberg Tel.0911/352400 eb@stadtmission-nuernberg.de www.eb-stadtmission-nuernberg.de
Waldkurs: Abenteuer Wald	Für Väter mit Kind (6-10 Jahre)	3 Treffen, je 120 Min	39,-	Zoff+Harmonie

Für Eltern von Kindern von 6 - 12 Jahren

Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ (verschiedene Formate, daher verschiedene Kursleiter*innen	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	regulär: 12 Einheiten, wöchentlich kompakt: 1 Samstag & 6 Abende Türkisch: 10 Einheiten, wöchentlich	regulär: kostenfrei, 24€ Pfand kompakt: 70€ Einzelperson | 110€ Paare Türkisch: 70€ Einzelperson | 110€ Paare	DKSB
Wir für Familien online (Christian Höllfritsch oder Lukas Binder)	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	1x/Monat abends 1 Stunde via Teams	kostenfrei	online via Teams
Familienabenteuer tage: Die Welt und du: Einfach wertvoll!	Für Familien mit Kindern im Grundschulalter	4 Tage mit Übernachtung	Je nach Selbsteinschätzung: 80-200,- € pro Erwachsener, Kinder frei	Zoff+Harmonie
„Kinder im Blick“ Elternkurs	Nürnberger Eltern (Elternteil oder Kind lebt in Nürnberg), die getrennt leben und ein gemeinsames minderjähriges Kind haben	7	50 Euro für die Kursmappe und Imbiss	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_142 und https://www.kinder-im-blick.de

Einander tragen helfen **Für Väter, die ein Kind verloren haben**	Für Väter, die ein Kind verloren haben	Wochenendkurs	85,- €	Kooperation Z+H und Offene Tür Erlangen



„Die Realität in unseren Familien hat 1000 Gesichter.

Schwierig, wenn wir meinen, es gäbe für sie einen richtigen Weg.“

Herbert Renz -Polster

Für Kinder und Jugendliche von 12 – 18 Jahren

Offene Angebote & Workshops

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Kletterausrüstung für die Seele **Workshop mit Austausch** **Ursula Eberle**	Mädchen im Alter von 13 – 16 Jahren	6 x in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr	kostenfrei	Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Rieterstr. 23 90419 Nürnberg Tel.0911/352400 eb@stadtmission-nuernberg.de www.eb-stadtmission-nuernberg.de
(Einzel-)beratung: **- Offene Sprechstunde** **- Rat- und Hilfetelefon** **- Onlineberatung**	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien	Nach individuellem Bedarf	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Genauere Infos zu den kurzfristigen Beratungsangeboten: https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_257

Gruppenangebote & Langfristige Programme

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Gruppe für Jugendliche mit seelisch erkranktem Elternteil Mehmet Eryasar	Jugendliche im Alter von 13 – 17 Jahren	3 x jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	kostenfrei	Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Rieterstr. 23 90419 Nürnberg Tel.0911/352400 eb@stadtmission-nuernberg.de www.eb-stadtmission-nuernberg.de
Schöne Zeiten, schlechte Zeiten	Kinder psychischer erkrankter Eltern	10	kostenfrei	Caritas-Erziehungsberatung



Für Eltern von Kindern und Jugendlichen von 12 - 18 Jahren

Veranstaltungen für Eltern zu verschiedenen Themen

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ (verschiedene Formate, daher verschiedene Kursleiter*innen	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	regulär: 12 Einheiten, wöchentlich kompakt: 1 Samstag & 6 Abende Türkisch: 10 Einheiten, wöchentlich	regulär: kostenfrei, 24€ Pfand kompakt: 70€ Einzelperson | 110€ Paare Türkisch: 70€ Einzelperson | 110€ Paare	DKSB
Wir für Familien online (Christian Höllfritsch oder Lukas Binder)	für alle Eltern & Erziehenden von Kindern jeden Alters	1x/Monat abends 1 Stunde via Teams	kostenfrei	online via Teams DKSB
Einander tragen helfen **Für Väter, die ein Kind verloren haben**	Für Väter, die ein Kind verloren haben	Wochenendkurs	85,- €	Kooperation Z+H und Offene Tür Erlangen
„Kinder im Blick“ Elternkurs	Nürnberger Eltern (Elternteil oder Kind lebt in Nürnberg), die getrennt leben und ein gemeinsames minderjähriges Kind haben	7	50 Euro für die Kursmappe und Imbiss	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_142 und https://www.kinder-im-blick.de

Beratung für Eltern und deren Familien zu Themen Entwicklung des Kindes, Herausfordernde Lebenssituationen, Familienleben **Setting kann Einzelberatung oder auch mit Teilen der Familie sein**	Nürnberger Familien (Elternteil oder Kind/er leben in Nürnberg)	individuell	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_5

Beratung

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Kosten	Einrichtung
Erziehungsberatung	Nach Anmeldung	kostenfrei	DKSB
Rechtsberatung (Familienrecht)	Nach Anmeldung	kostenfrei	DKSB
Fachberatung (sex.) Gewalt gegen Kinder/Jugendliche für Betroffene, Eltern und Fachkräfte	Nach Anmeldung	für Privatpersonen keine für Einrichtungen können Kosten entstehen	DKSB
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche zu verschiedensten Themen in Erziehung, Beziehung und Entwicklung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes für die Diözese Eichstätt e.V., Giesbertsstraße 67b, 90473 Nürnberg
Elterngeld und Co	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Finanzielle Unterstützung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße

Schwangerschaftskonfliktberatung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Schlaf-/Schrei-Beratung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Früherziehungsberatung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Beratung bei psychischer Belastung während der Schwangerschaft oder nach der Geburt	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Emotionale Geburtsvorbereitung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Beratung nach belastender Geburtserfahrung	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Wenn Trauer einen Platz sucht – Beratung nach Fehlgeburt, Totgeburt, Spätabbruch oder frühem Verlust	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Beratung für (werdende) Väter	Nach Anmeldung	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
Familienstützpunkt: Info zu Familienbildungsangeboten, Erstberatung rund um Fragen zu Familie und Erziehung	Offen und nach Vereinbarung	kostenfrei	Zoff+Harmonie
Prävention	Anmeldung	kostenfrei	Caritas-Erziehungsberatung
Beratung für Eltern und deren Familien zu Themen Entwicklung des Kindes, Herausfordernde Lebenssituationen, Familienleben	Nürnberger Familien (Elternteil oder Kind/er leben in Nürnberg)	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Weitere Infos unter

Setting kann Einzelberatung oder auch mit Teilen der Familie sein			https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/erziehungsberatung.html#_0_5
Elternberatung **Schlaf- und Schreiberatung (Thema „Schreibaby“)**	Nürnberger Eltern von Babys und Kleinkindern	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg An 3 Standorten: - Schoppershofstraße - Phillipp-Koerber-Weg (St. Leonhard) - Ahornstraße (Eibach)
Paarberatung	Eltern und Paare, in deren Familien minderjährige Kinder leben	kostenfrei	Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Nürnberg Alle fünf Standorte



Angebote & Kurse Rund ums Thema Partnerschaft

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Trennung / Scheidung – Gruppe **Neue Perspektiven finden** **Katharina Böttger-Linck** **Wolfram Gail**	Für Eltern, die in Trennung oder Scheidung leben	14-tägig 8 x in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr	€ 50,-- (Ermäßigung möglich)	Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Rieterstr. 23 90419 Nürnberg Tel.0911/352400 eb@stadtmission-nuernberg.de www.eb-stadtmission-nuernberg
Paarberatung	Eltern von Kindern im Altern vom 0-3 Jahre	Nach Bedarf	kostenfrei	Beratungsstelle Zentrum Kobergerstraße
„Airbag“ für die Partnerschaft **Infoabend zu den Gesprächstrainings EPL und KEK**	Paare, die ihre Partnerschafts zufriedenheit verbessern wollen bzw. ihre Kommunikation	Einzelveranst. 120 Min	kostenfrei	Zoff+Harmonie
KEK-Kurs (Konstruktive Ehe und Kommunikation)	Paare mit mehrjähriger Beziehungserfahrung, die ihre Partnerschafts-zufriedenheit verbessern wollen bzw. ihre Kommunikation	Kurs mit drei Ganztagestreffen + Abendveranst.	345,- pro Paar	Zoff+Harmonie

„Familie ist das Fundament auf dem wir stehen und wachsen“

Babysitting - Vermittlung und Kurse

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
Babysitter*innen Ausbildung	Jugendliche ab 14 Jahren	2 zusammenhängende Tage	30€ gesamt	DKSB
Fit fürs Babysitting	Jugendliche ab 14 Jahren	4x im Jahr 2-tägig 9:00 – 15:00 Uhr	57€	BRK Familienzentrum
Babysitter Vermittlung im Stadtgebiet Nürnberg	Jugendliche ab 14 Jahren Eltern mit Kindern		20€ pro Jahr	BRK Familienzentrum
Babysitterführerschein	Jugendliche ab 14 Jahren	3 Tage, Workshop, je 5 Stunden 300 Min	30,- €	Zoff+Harmonie



Fortbildungen, Workshops und Kurse für pädagogische Fachkräfte

Titel/Kursleitung	Zielgruppe	Einheiten	Kosten	Einrichtung
versch. Fortbildungen für päd. Fachkräfte -> siehe Link	https://www.kinderschutzbund-nuernberg.de/angebote/fortbildungen/			DKSB
Gemeinsam für die Kinder von Inhaftierten - Grundlagenwissen	Alle Fachkräfte, die mit betroffenen Kindern arbeiten, sich darauf vorbereiten wollen oder gerne mehr über die besonderen Bedürfnisse von Kindern von Inhaftierten erfahren möchten.	1x2h, online oder in Präsenz	Kostenfrei	Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern 0911/2747 69 617 kvi@treffpunkt-nbg.de
How to Methodenkoffer Gefängnis: Eine Anleitung zum Einsatz	Alle Fachkräfte oder Teams, die den Methodenkoffer gerne anwenden würden, vorher jedoch noch einige Fragen dazu haben. Gemeinsam gehen wir die Materialien durch und es können Fragen zu den Materialien sowie zum Gefängnis allgemein gestellt werden.	1x1h in Präsenz – wir kommen zu Ihnen in die Einrichtung.	Kostenfrei	Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern 0911/2747 69 617 kvi@treffpunkt-nbg.de
Vom sorgsamen Umgang mit den eigenen Kräften	Kitateams	Tagesveranstaltung	Ca. 450,- €	Zoff+Harmonie

Work-Life-Balance	Kitateams	Tagesveranstaltung	Ca. 450,- €	Zoff+Harmonie
Konflikte erkennen, verstehen und aktiv angehen	Kitateams	Tagesveranstaltung	Ca. 450,- €	Zoff+Harmonie



Unsere Nürnberger Familien-bildungsstellen

Neben dem Stab Familienbildung der Stadt Nürnberg bieten auch die freien Träger der Familienbildung in Nürnberg Elternabende, Coachings, Workshops und weitere Angebote für pädagogisches Fachpersonal an, um bei der Elternarbeit zu unterstützen. Außerdem haben sie eine Vielzahl an Angeboten, die Sie als Fachkräfte weitergeben können. Schauen Sie gerne auf den Webseiten unserer Träger ins aktuelle Programm oder nehmen Sie einfach Kontakt auf.

AWO Elternbildungsprogramme
Hilde Nägele

09 11-92 99 69 91 5
hilde.naegele@awo-nbg.de

Ev. Familien-Bildungsstätte
Diana Tögel

09 11-27 47 66 1
toegel@fbs-nuernberg.de

Kinderschutzbund Nürnberg
Lea Lübbers

09 11-92 91 90-00
kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

evangelisches bildungswerk Nürnberg e.V.
Yasmin Chaudhri

09 11-21 42 13 3
yasmin.chaudhri@elkb.de

Zoff und Harmonie
Andrea Krapf, Heidemarie Neuhofer-Krauß

09 11-24 44 94 93
zoff-harmonie@stadtkirche-nuernderg.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Andrea Tietz

09 11-53 01 28 0
Andrea.tietz@kvnuernberg-stadt.brk.de

Stadtteilhaus FiSch

09 11-23 11 01 80
stadtteilhaus-fisch@stadt.nuernberg.de

Zentrum Kobergerstraße

09 11-36 16 26
www.zentrum-koberger.de/beratungsstelle

Treffpunkt e.V.
Paula Herrera

0911-274769 -660
info@treffpunkt-akademie.de

„Kinder zu haben, ist das aufregendste Abenteuer, das wir erleben können. Es ist der schwerste Beruf und die größte Herausforderung, die ich mir denken kann, und die glücklichste Erfahrung zugleich."
R. Mey

Anmeldeformular

für eine Fortbildung/Veranstaltung im Bildungsprogramm des Referats für Jugend, Familie und Soziales (Ref. V) der Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg Referat für Jugend, Familie und Soziales, Fachstelle Personalentwicklung und Fortbildung: Soziale Berufe, PEF:SB Spitalgasse 22, 90403 Nürnberg Fax 0911/2318 99 76 E-Mail fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de	**Bitte melden Sie sich stets mit diesem Formular an.** Die Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung für die Anmeldung und Organisation der Angebote der Fachstelle PEF:SB benötigt; **ohne Angabe ist keine Teilnahme möglich.** Weitere Informationen zum Datenschutz und unsere AGBs erhalten Sie unter: https://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/bildungsprogramm.html

Bitte (alle Felder) leserlich in **Druckbuchstaben** ausfüllen

Titel der Veranstaltung				
Veranstaltungs-nummer		Datum der Veranstaltung		
Veranstaltungsort			Kosten	Euro
Für diese Veranstaltung melde ich mich	☐ erstmals an		☐ erneut an	

Teilnehmerin/Teilnehmer

Nachname		Vorname	
Geschlecht	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers	Vorgesetztenfunktion?	☐ ja ☐ nein
		Geburtsjahr	
Berufsbezeichnung	☐ Kinderpfleger/-in ☐ Erzieher/-in ☐ Sozialpädagoge/-in	☐ Psychologe/-in ☐ Sachbearbeiter/-in; Verwaltung ☐ Sonstiges:	
Telefon		E-Mail	

Einrichtung/Arbeitsstelle

Name der Einrichtung			
Straße, Nr.		PLZ, Ort	
E-Mail		Telefon	
Träger	☐ Stadt Nürnberg	☐ freier Träger	☐ sonstige Kommune
Amt, Bereich, Abteilung			

Rechnungsanschrift freier Träger/sonstige Kommune

Name der Einrichtung			
Ansprechpartner/-in			
Straße, Nr.		PLZ, Ort	
E-Mail		Telefon	

Ort, Datum

Unterschrift Vorgesetzte/-r

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/-in
Mit der Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Angebote für Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger

Anmeldung



- ☐ **zum Elternabend**
- ☐ **zum Team-Coaching**

per **E-Mail, Post oder Fax** an:

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Stab Familienbildung - J/B2-Stab FB
Nina Brütting
Dietzstraße 4
90443 Nürnberg

Fax 0911 231 75 24 5

E-Mail nina.bruetting@stadt.nuernberg.de

Thema:……...

Wunschtermin:……..

Ansprechpartner/in:	
Name der Kita:	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Träger:	
Einrichtungsart: (z. B. Krippe, Familienzentrum…)	
Anzahl und Alter der betreuten Kinder:	
bisherige Elternabende/ Team-Coachings/ Work- shops bei uns: (Thema/Jahr)	
Bemerkungen:	
Datum, Unterschrift:	

Den Datenschutzhinweis finden Sie auf der Startseite von www.familienbildung.nuernberg.de

Eure Notizen



save the date



Anmeldung
ab 01.02.2027
www.familienbildung.nuernberg.de

Herausgegeben von:
Stadt Nürnberg • Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Stab Familienbildung • Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg
Gestaltung: Stab Familienbildung

Druck: noris inklusion gGmbH, Berthold-Brecht-Str. 6, 90471 Nürnberg

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Sozialordnung gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Familienstützpunkt